



*Im flexiblen automatisierten Fertigungsabschnitt für Spindeln und Hül- sen des VEB Spann- werkzeuge Zeulen- roda berät Elektri- ker Genosse Frank Regener (Mitte) mit dem leitenden Pro- grammierer Norbert Mecke (l.) und dem Anlagenfahrer Ek- kehard Rätz, wie das Vorhaben aus dem Kampf Pro- gramm, Einführung der 16-Bit-Technik, realisiert werden kann.*

*Foto: Helmut Meißner*

Die Härte des Kampfes um den Frieden erfordert in allen ideologischen Grundpositionen eine solche Prinzipienfestigkeit, die es uns ermöglicht, eine große Flexibilität und einen weiten Handlungsspielraum im Kampf um den Frieden und sozialen Fortschritt zu gewährleisten. Friedliche Koexistenz ist niemals ideologische Koexistenz.

Zweitens müssen in unserer ideologischen Arbeit die Ergebnisse der politischen, ökonomischen, sozialen und geistig-kulturellen Entwicklung der DDR seit dem VIII. Parteitag konkret, durch Fakten nachgewiesen werden, damit deutlich wird, daß das heute Erreichte in harten Kämpfen, durch bedeutende Initiativen und große Anstrengungen der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und der anderen Werktätigen unter Führung der Partei errungen wurde.

Wir haben nicht den geringsten Grund, unsere Erfolge bei der sozialpoliti- Unser Kurs sehen Entwicklung der DDR und der Festigung ihrer internationalen Posi- hat sich als tion zu verschweigen. Wir brauchen uns wegen unserer Erfolge auf sozia- richtigerwiesen lern, wirtschaftlichem, wissenschaftlich-technischem Gebiet, auf dem Ge- biet der Demokratie vor niemandem zu entschuldigen. Unsere seit 1971 eingeleitete Reformpolitik hat Früchte getragen und trägt sie weiter. Der damals eingeschlagene Kurs der umfassenden Intensivierung der Volks- wirtschaft, dessen Kernstück der wissenschaftlich-technische Fortschritt ist, hat sich als richtig erwiesen und bewährt. Jährlich verzeichnen wir ein hohes Wachstum des Nationaleinkommens. Wir kennen keine Arbeitslo- sigkeit, sondern Vollbeschäftigung. Wir verwirklichen ein Wohnungsba- uprogramm sowie viele weitere sozialpolitische Maßnahmen, die Millionen Bürgern bessere Lebensbedingungen ermöglichen. Im Bildungs-, Gesund- heits- und Sozialwesen, auf den Gebieten von Kultur, Körperkultur und Sport und in anderen gesellschaftlichen Bereichen wurden Leistungen er- zielt, die auch international Beachtung finden.

Daher brauchen wir unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen, son- dern können in der ideologischen Arbeit mit Stolz auf das dank unserer marxistisch-leninistischen Politik Erreichte, auf die sozialistischen Errun- genschaften verweisen, ohne zu verschweigen, daß noch große Aufgaben zu bewältigen sind und vieles im täglichen Leben, in den gesellschaftli- chen Beziehungen noch in Ordnung gebracht werden muß.